

WOHNEN

**Markenmöbel**

Preisvergleich: Bis zu 2000 Franken sparen 4

**Kabelloses Heimnetz**

So funktioniert das WLAN zu Hause optimal 7

**Küche**

Schon kleine Änderungen bringen neuen Glanz 8

**Duvets**

Die wichtigsten Tipps für Kauf, Qualität und Pflege 10

**Barschränke**

Praktische Möbel für die eigene Hausbar – die Kauf Tipps 10

**Licht**

Die ideale Beleuchtung für Bad, Wohnzimmer, Küche & Co. 12

DO IT YOURSELF

**Akku-Kettensägen**

Ein gutes Gerät gibts schon für knapp 220 Franken 15

**Kleine Reparaturen**

Schäden in der Wohnung selber beheben – so klappts 16

GARTEN

**Tomaten**

Vom Anpflanzen bis zur Ernte: Die wichtigsten Termine 19

**Pflanzenerde**

So finden Sie die richtige Erde für Töpfe und Beete 20

**Grills**

Grosse Preisunterschiede bei Holz-, Elektro- und Gasgrills 22

**Test**

Gartenhandschuhe: Nur vier von zehn sind gut 24

**Pflanzentöpfe**

Holz, Metall, Plastik oder Stein: Die Vor- und Nachteile 27

**Kummerkasten**

Leser fragen, ein Gartenfachmann antwortet 29

RUBRIKEN

5 Fragen 9, 17, 20

Tipps & Tricks 4, 15, 19

Agenda 31

Impressum 31

Lebensmittel: Mit dem Haarföhn gegen Motten & Co.

**Schädlinge in Küchen- und Vorratsschränken wirksam bekämpfen: Die wichtigsten Tipps.**

- **Lebensmittel trocken und kühl lagern:** Denn bei Wärme und Feuchtigkeit fühlen sich Schädlinge wohl und vermehren sich schnell.
- **Schränke reinigen:** Küchen- und Vorratsschränke regelmässig reinigen – etwa mit dem Staubsauger. Tablare feucht auswischen und trocken abreiben.
- **Haarföhn gegen Motten:** Schwer zugängliche Ecken und Schrankritzen kann man mit einem Haartrockner behandeln. Gerät auf hohe Stufe stellen und befallene Stellen einige Minuten anblasen. Denn Hitze bekommt Lebensmittelmotten nicht.
- **Fliegengitter:** An Küchenfenstern Fliegengitter oder Gazerahmen montieren. Das hält Insekten ab.



Haarföhn: Tötet Lebensmittelmotten ab

Medikamente nicht im Badezimmer lagern

**Medikamente sollte man vor Wärme und Feuchtigkeit schützen. Das Bad ist deshalb nicht der richtige Aufbewahrungsort.**

Bei hohen Temperaturen zersetzen sich Pillen, Cremes und Salben schneller. Im Badezimmer ist die Luftfeuchtigkeit hoch, und die Temperatur kann stark schwanken. Es ist deshalb als Lagerort nicht geeignet.

Weitere Tipps für den Umgang mit Medikamenten:

- **Richtige Lagertemperatur:** Beachten Sie die Empfehlungen auf der Verpackung. Lagern bei Raumtemperatur bedeutet: von 15 bis 25 Grad. Bei speziell vorgeschriebener kalter Lagerung (2 bis 8 Grad) eignet sich der Kühlschrank (ausser Reichweite von Kindern platzieren).
- **Haltbarkeit:** Viele Medikamente und Kosmetika sind bei richtiger Lagerung über das

aufgedruckte Verfallsdatum hinaus wirksam. Flüssige Arzneien werden allerdings wesentlich rascher unbrauchbar als Tabletten.

Anzeichen, dass Produkte nicht mehr in Ordnung sein könnten, sind: ein veränderter, unangenehmer Geruch; Risse und Verfärbungen bei Pillen und Tabletten; Trübungen und Verfärbungen bei flüssigen Mitteln; Verfärbungen und Verflüssigungen bei Salben und Cremes.



**Kühlschrank:** Für Medikamente, die bei 2 bis 8 Grad gelagert werden müssen



**Sofa auswählen:** Auch die Qualität des Bezugs prüfen

# So erkennen Sie ein gutes Sofa

**Die Qualität eines Sofas ist schwierig zu beurteilen. Auf diese Punkte sollten Kunden vor dem Kauf im Laden achten.**

● **Form und Funktion:** Nehmen Sie sich unbedingt Zeit zum Probesitzen. Werden Rücken und Becken gut gestützt? Passt die Höhe der Sitzfläche? Die Füße sollte man bequem auf den Boden stellen können. Stimmt die Sitztiefe? Die Kniekehlen sollten nicht an die Vorderkante gepresst werden. Ideal ist, wenn die Rückenlehne bis zur Schulter reicht. Die Lehne

sollte der Körperform angepasst sein und der Wirbelsäule im Lendenbereich guten Halt bieten.

● **Material:** Prüfen Sie den Aufbau des Sofas, und lassen Sie sich Gestell, Federung, Polsterung und Abdeckung im Laden erklären. Sind Nähte und Absteppung sauber verarbeitet? Testen Sie die Polster: Sieht man nach einigen Minuten Sitzprobe den Abdruck?

● **Lebensdauer:** Der Stoffbezug sollte mindestens 10 000 Scheuertouren standhalten, bei Velours sogar 20 000. Bei der Reibechtheit bedeutet Stufe 5 «sehr gut». Lichtechtheitswert des Stoffes: Gut ist ein Wert über 4.

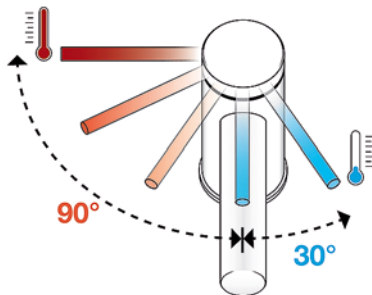
● **Leder:** Naturbelassenes Anilinder wirkt warm, edel und anschmiegsam. Es ist aber anfällig fürs Ausbleichen und für Schmutz. Wer das Sofa intensiv nutzt, wählt besser pigmentiertes Leder: Anders als Anilin besitzt es zwar kein natürliches Narbenbild, ist aber wesentlich widerstandsfähiger.

## Lavabo: Warmwasser nur gegen Widerstand

**Mischbatterien am Lavabo regeln die Wassertemperatur. Doch oft fließt zu viel heisses Wasser. Schlaue Mischbatterien verhindern das.**

Hebel nach links und gleichzeitig nach oben – so bedienen viele Leute bei ihrem Lavabo die Mischbatterie. Das Resultat: Es fließen grosse Mengen heissen Wassers aus dem Hahn, obwohl das längst nicht immer nötig wäre.

Einige Mischbatterien der Firma Arwa bringen die Benutzer zum



Nachdenken. Und das geht so: Wer den Hebel auch noch die letzten 30 Grad nach links beziehungsweise die letzten 30 Grad nach oben drehen möchte, stösst auf leichten Widerstand. Wer tat-

sächlich viel und heisses Wasser braucht, kann diesen Widerstand überwinden. Wer das nicht braucht, lässt es bleiben.

Arwa nennt dieses System «Eco». Und bietet daneben auch noch «Eco+» an. Dieses ist etwas für Leute, die aus Gewohnheit für die Temperatur die Mitte-Stellung wählen. In dieser Stellung fließt bei «Eco+» nur kaltes Wasser (siehe Bild). Wer tatsächlich warmes Wasser braucht, muss den Hebel ganz bewusst nach links schieben.

(mdb)

## Wäsche: Das bedeuten die Pflegesymbole auf den Kleidern



Die Zahl entspricht der **Waschtemperatur**. Bei diesem Symbol können normale Kleider, zum Beispiel Buntwäsche, mit Vor- und Hauptwaschgang sowie Schleudergang gewaschen werden.



Ist das Symbol mit einem Strich unterlegt, sollte man einen

**Schongang** mit reduzierter Schleuderdrehzahl wählen. Meist wird dieses Programm als «pflegeleicht» bezeichnet.



Ein zweiter Strich unter dem Symbol

bedeutet **Spezialschonwaschgang** beziehungsweise **Wollwaschgang**. Die gleiche Bedeutung hat das Wollzeichen.



Waschen von Hand mit höchstens 40 Grad warmem Wasser. Das Kleidungsstück nicht im Wasser liegen lassen. Viele Waschmaschinen haben ein spezielles **Handwäscheprogramm**.



Die Kleider sollten nicht mit Wasser gewaschen, sondern **chemisch gereinigt**

werden. Die Buchstaben F und P geben die verwendbaren Chemikalien beim Reinigungsprozess an.



Wäsche **nicht bügeln**. Sonst drohen Schäden, wie etwa Farbverlust.



Die Punkte im Bügelsymbol geben die maximale **Bügeltemperatur** an. Ein Punkt bedeutet 110 Grad, zwei Punkte 150 Grad und drei Punkte 200 Grad.



Diese Wäsche sollte **nicht im Tumbler** getrocknet werden.